

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Bachelor of Arts - Bachelor 2-Fächer (mit Option Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen)

Homepage: http://www.sowi.rub.de/studium/studienangebot/pwg_ba_2fach.html.de

Deutschsprachiger Studiengang



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Einführungsveranstaltungen finden Sie unter:

<https://studium.rub.de/de/einfuehrungsveranstaltungen-fuer-erstsemester>

Termine für Propädeutika, Vorkurse, Sprachkurse und Einstufungstests finden Sie unter:

<https://studium.rub.de/de/vorkurse-fuer-erstsemester>

Zugangsvoraussetzungen & Zulassungsverfahren

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Ausnahmen: <https://studium.rub.de/de/studieren-ohne-abitur>

Örtlich zulassungsbeschränkt: Lokaler Numerus Clausus (NC). Das Verfahren wird von der Ruhr-Universität durchgeführt.

Aktuelle Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

<https://studium.rub.de/de/bachelor-staatsexamen-medizin>

Bitte beachten Sie, dass Änderungen möglich sind.

Frühere Verfahrensergebnisse finden Sie unter:

<https://studium.rub.de/de/nc-werte-der-bachelor-studiengaenge>

Fristen für die Bewerbung

Online-Bewerbung bis zum 15. Juli für das folgende Wintersemester und bis zum 15. Januar für das folgende Sommersemester.

Internationale Bewerbung

Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter:

<https://international.rub.de/de/der-weg-ins-studium>

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie **sehr gute**

Deutschkenntnisse. Diese sind mit einer bestandenen

Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit mindestens 16 Punkten innerhalb einer Prüfung; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD - II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2 des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C; telc Deutsch C1 Hochschule; Feststellungsprüfung (Prüfungsteil Deutsch).

Regelstudienzeit / Förderungshöchstdauer nach BAföG

6 Semester bis zum Bachelorabschluss und weitere 4 Semester bis zum Masterabschluss.

Studienfachberatung

Website der Studienfachberatung:

<http://www.sowi.rub.de/studium/studienberatung/>

Achim Henkel

Studienberatung PWG

Gebäude GD 1/626

Tel.: +49 234 32-22474

E-Mail: achim.henkel@rub.de

Sprechzeit: Di 10-12 Uhr

Jan Schedler

Allgemeine Studienberatung

Gebäude GD 03/135

Tel.: +49 234 32-27133

E-Mail: Jan.Schedler@rub.de

Sprechzeit: siehe Webseite

Anna Döbrich

Internationaler Studienaustausch

Gebäude GD 1/161

Tel.: +49 234 32-22966

E-Mail: international-services@sowi.rub.de

Sprechzeit: Mi 10-12 Uhr und n. V.

Dekanat Sozialwissenschaft

Gebäude GD 1/355

Tel.: +49 234 32-22967

E-Mail: gerlinde.roskam@rub.de

<https://www.sowi.rub.de/fakultaet/dekanat/>

Sprechzeit: Di 9:30-11:30 Uhr

Fachschaft Sozialwissenschaft

Gebäude GD 03/137

Tel.: +49 234 32-25418

E-Mail: fr-sowi-intern@lists.rub.de

<https://www.sowi.rub.de/fsr/>

Sprechzeit: n. V.

Tutorienprogramm Sozialwissenschaft

Studentische Beratung

Gebäude GD, Raum 03/133

Tel.: +49 234 32-22192

E-Mail: sowi-tutorium@rub.de

<https://www.sowi.rub.de/fsr/>

Sprechzeit: Mo, Di, Do 10-16 Uhr, Fr 10-14 Uhr

(Vorlesungsfreie Zeit: Mi 10-14 Uhr)

Fächerkombinationen

Im Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Als zweites Fach können fast alle an der RUB angebotenen Fächer gewählt werden, die einen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang anbieten. Zu den einzelnen Kombinationsmöglichkeiten siehe folgende Tabelle: www.rub.de/zsb-kinfo/Faecherkombinationen.pdf

Die beiden Studiengänge „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ und „Kultur, Individuum und Gesellschaft“ Bachelor 2 Fächer können nicht miteinander kombiniert werden. Wenn Sie einen rein sozialwissenschaftlichen Studiengang anstreben, dann wäre unser Studiengang „Sozialwissenschaft Bachelor 1 Fach“ geeignet.

Weiterhin ist die Kombination mit dem 2-Fach-B. A.-Studiengang „Musikwissenschaft“ an der Folkwang-Hochschule in Essen möglich. Mehr Informationen in <https://www.folkwang-uni.de/home/zielgruppenmenu/studierende/wissenschaft/studiengaenge/musikwissenschaft/musikwissenschaft-ba/>

Beachten Sie bitte, dass für **das Studienziel Master of Education (Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen)** mindestens eines der Kernfächer (es dürfen auch zwei gewählt werden) studiert werden muss: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Latein (Klassische Philologie), Mathematik, Philosophie, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Sozialwissenschaft (Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) oder Spanisch.

Die Fächer Altgriechisch, Chinesisch, Geographie, Italienisch, Japanisch, Pädagogik, Russisch und Sport können als zweites Unterrichtsfach gewählt werden, sie können aber nicht miteinander kombiniert werden. Eine aktuelle Liste finden Sie auch unter www.rub.de/zsb-kinfo/Kombinationen_LA.pdf

Studienvoraussetzungen

Verpflichtend: Keine.

Empfohlen:

- Es wird erwartet, dass das Englische beherrscht wird. Ein Großteil der sozialwissenschaftlichen Literatur ist auf Englisch, außerdem werden englischsprachige Lehrveranstaltungen angeboten.

Informationen zum Studium

Das Fach „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ (PWG) wird angeboten von der Fakultät für Sozialwissenschaft, die sich in Bochum als forschungs- wie praxisorientierte integrative Einheit verschiedener sozialwissenschaftlicher Disziplinen versteht. Im Fach PWG umfasst das Studienangebot die Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Sozialökonomik sowie sozialwissenschaftliche Methodenlehre, mit denen ein interdisziplinärer Zugang zu aktuellen Fragen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vermittelt wird.

Detaillierte Informationen finden sich unter www.sowi.rub.de/studium/studienangebot

Grundlagen und Pflichtveranstaltungen

Der Basisbereich umfasst neben einem allgemeinen sozialwissenschaftlichen Einführungsmodul zunächst zentrale Grundlagen in den sozialwissenschaftlichen Einzeldisziplinen Sozialökonomik, Politikwissenschaft, Soziologie, Methodenlehre und Statistik.

- Das Basismodul „Grundlagen der Sozialökonomik“ führt ein in das ökonomische Denken und gibt einen institutionell orientierten Überblick über die Wirtschafts- und Sozialpolitik.
- Das Basismodul „Soziologie“ informiert über grundlegende Konzepte, Begriffe und Theoriebestände und gibt einen Überblick zur Forschung über Sozialstruktur und sozialen Wandel in Deutschland.
- Das Basismodul „Politikwissenschaft“ thematisiert die Grundlagen der politischen Theorie und die Strukturen des politischen Systems Deutschlands.
- Das Modul „Sozialwissenschaftliche Statistik“ befasst sich mit grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik.

Vertiefung und Wahlveranstaltungen

Im Aufbaubereich sind neben einem weiteren Pflichtmodul zu sozialwissenschaftlichen Methoden drei Module zu wählen. Insbesondere unter dem Gesichtspunkt des Lehramtsabschlusses sind die Module „Politisches System und Wirtschaftspolitik“ und „Arbeit“ und „Internationale Strukturen und Prozesse“ relevant, daneben stehen drei weitere Module zur Auswahl.

- Das Pflichtmodul „Methoden der empirischen Sozialforschung“ vermittelt Grundkonzepte empirischer Forschung, u. a. die Grundlagen verschiedener Befragungsformen sowohl aus quantitativer als auch qualitativer Perspektive.
- Das integrierte Aufbaumodul „Politisches System und Wirtschaftspolitik“ behandelt vertiefend einzelne wirtschaftspolitische Teilbereiche aus ökonomischer und politikwissenschaftlicher Perspektive.
- Das integrierte Aufbaumodul „Arbeit“ beschäftigt sich mit dem Wirtschaftssystem und der Erwerbsgesellschaft aus organisations- und wirtschaftssoziologischer sowie politikwissenschaftlicher Sicht.
- Das integrierte Aufbaumodul „Internationale Strukturen und Prozesse“ vertieft die politikwissenschaftliche und soziologische Auseinandersetzung mit internationalen Problemen.
- Das Aufbaumodul „öffentliche Finanzen und staatliches Handeln“ behandelt die Einnahmen und Ausgaben des Staates und unterwirft bestimmte Staatstätigkeiten einer ökonomischen Analyse.
- Das Aufbaumodul „Vergleichende Politikwissenschaft“ vertieft Kenntnisse zu Staat, Regime und Verfassung durch europäischen und globalen Vergleich.
- Im Aufbaumodul „Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Bildung“ werden zielgruppen- und fachspezifische Lerntheorien und -methoden erarbeitet und reflektiert.

Optionalbereich

Im 2-Fächer-Bachelor werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Der Optionalbereich vermittelt Kompetenzen, die sowohl für eine wissenschaftliche Tätigkeit als auch für den außeruniversitären Arbeitsmarkt qualifizieren. Die weitgehende Wahlfreiheit dient der persönlichen Profilbildung. Es werden fächerübergreifende Qualifikationen in den folgenden Profilen vermittelt:

Folgende Profile sind möglich:

- Profil Praxis
- Profil Lehramt
- Profil Liberal Arts Education
- Profil Sprachen
- Profil International
- Profil Forschung
- Profil Freie Studien
- Profil Wissensvermittlung.

Im Optionalbereich sind insgesamt 30 Credit Points zu erwerben. Die Angebote des Optionalbereichs finden Sie unter www.rub.de/optionalbereich/modell/

Für das Studienziel Master of Education (Lehramt) ist der Optionalbereich im Wesentlichen durch die Bildungswissenschaften vorbestimmt („Profil Lehramt“). Informationen dazu finden Sie unter „Angeklickt - Berufsziel Lehramt“:

www.rub.de/optionalbereich/profil_lehramt.html
und www.pse.rub.de

Studienverlaufsplan

Den Studienverlaufsplan und das kommentierte Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter http://www.sowi.rub.de/mam/content/fakultaet/vorlverz/sowi_info_wise_2021_22.pdf

Da die Reihenfolge der Module innerhalb des Basisbereichs und innerhalb des Aufbaubereichs nicht festgelegt ist, besteht ein hohes Maß an Flexibilität. Dies kommt der Abstimmung mit den Zeitanforderungen des zweiten Faches und des Optionalbereichs zugute, so dass ein zügiges Studium gewährleistet ist.

Besonderheiten des Sozialwissenschaftstudiums an der Ruhr-Universität

Die Fakultät für Sozialwissenschaft versteht sich als integrative Einheit der sozialwissenschaftlicher Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Sozialpsychologie und -anthropologie, Sozialökonomik sowie sozialwissenschaftliche Methodenlehre, die auf gesellschaftliche Fragestellungen der Zeit Antworten zu geben sucht. Aus diesem Verständnis heraus folgen alle Studienangebote den drei Zielen Interdisziplinarität und Integration, Zusammenhang von theoretischem Wissen und methodischem Können sowie Anwendungsorientierung mit Forschungsbezug. Dazu wurden neben den Basis- und Aufbaumodulen Angebote (im Optionalbereich) entwickelt, in denen die Studierenden einen sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess vom Anfang bis Ende mit verfolgen können (Forschungsmodule).

Praktika

Während des Studiums sind keine Pflichtpraktika in der Studienordnung des Faches vorgesehen. Da Praktika aber eine sinnvolle Ergänzung zum Studium darstellen und es ermöglichen, Berufsfelder zu erkunden, wird dringend empfohlen z. B. in der vorlesungsfreien Zeit ein oder mehrere Praktika zu machen. Diese können, sofern sie den Vorgaben entsprechen, über den Optionalbereich kreditiert werden (www.rub.de/optionalbereich).

Für das Studienziel Master of Education (Lehramt) sind eigene Praktika vorgesehen:

- Eignungs- und Orientierungspraktikum (5 Wochen)
- Berufsfeldpraktikum (mind. 80 Stunden Anwesenheit, 4 Wochen oder auf einen größeren Zeitraum verteilt.)

Informationen und Beratung erhalten Sie beim Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende unter www.pse.rub.de/sites/studium/praxiselemente.php

Sie können weitere Praktika im Rahmen des Optionalbereichs absolvieren.

Berufsmöglichkeiten

Die im Studienfach „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ angebotenen Lehrinhalte betreffen die Gegenstände des schulischen Unterrichts entsprechend den Rahmenvorgaben und Lehrplänen für die gymnasiale Oberstufe für das Fach Sozialwissenschaften, so dass mit diesem Studium die Grundlage für ein Masterstudium mit dem Berufsziel des Lehrers an Gymnasien und Gesamtschulen gelegt wird.

Gleichzeitig ergeben sich neben dem Lehramtsberuf Beschäftigungspotentiale in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Dienstleistungen, Verbände und Organisationen sowie im öffentlichen Sektor. Die potentiellen Tätigkeitsfelder sind dabei in großem Maße abhängig von der spezifischen Fächerkombination im 2-Fächer-Modell. Hier bietet das Fach „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Profilbildung der Studierenden. So mag z. B. die Kombination des Studienfaches PWG mit Medienwissenschaften die Grundlagen für einen Beruf im publizistischen Bereich legen. In Kombination mit einem naturwissenschaftlichen Fach wie Biologie oder Chemie mag das Studium z. B. berufliche Möglichkeiten in Grundsatzabteilungen von Chemie-, Pharma- oder Biotechnologieunternehmen eröffnen.

Derartige Berufschancen können durch ein Masterstudium – entweder unter Beibehaltung des zweiten Faches oder als 1-Fach-Studium der Sozialwissenschaft – erhöht werden. Zu berücksichtigen ist aber, dass ein sozialwissenschaftliches Studium nicht geradewegs in abgegrenzte und etablierte Berufe führt. Der Arbeitsmarkt für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler zeichnet sich vielmehr durch eine breite Palette von Tätigkeiten aus. Entsprechend vielfältig sind die Aufgabenfelder, in denen Absolventinnen und Absolventen beschäftigt werden: Personalwesen, Arbeitsorganisation, betriebliche Weiterbildung, Gleichstellungsbereich, Organisations- und Personalentwicklung, Beratung, Gesundheitswesen, Umweltschutz, Markt- und Meinungsforschung, Marketing und Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, statistische Abteilungen in Unternehmen oder Behörden, publizistischer Bereich oder eben auch Wissenschaft und Forschung.

ebook: „Aus der Praxis: Studentische Einblicke in sozialwissenschaftliche Berufsfelder“

www.sowi.rub.de/praktika/ebook.html

Sozialwissenschaftliche Praxis

Verein zur Förderung sozialwissenschaftlicher Praxis an der Ruhr-Universität Bochum (SOPRA) e.V.

Mit Hilfe ehemaliger Studierender stellt der Verein einen kontinuierlichen Kontakt zu den vielfältigen Berufsfeldern her, in denen Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler tätig sind, dazu gehören insbesondere Personalführung, Planung und Verwaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung oder parlamentarische Arbeit. Auf diese Weise will SOPRA auch intensivere fächerübergreifende Zusammenarbeit und eine stärkere Anbindung von Lehrveranstaltungen an die Praxis ermöglichen.

Infos unter www.sowi.rub.de/sopra

ebook: „Aus der Praxis: Studentische Einblicke in sozialwissenschaftliche Berufsfelder“

www.sowi.rub.de/praktika/ebook.html.de

Internationaler Studienaustausch

Internationalität ist an der Fakultät für Sozialwissenschaft ein selbstverständlicher Bestandteil des Lehr- und Forschungsgeschehens. Die Fakultät veranstaltet regelmäßig internationale Tagungen, Symposien und Summer Schools und unterhält zahlreiche internationalen Kooperationen. Studierende profitieren davon besonders, wenn sie ein Auslandssemester wahrnehmen. Dabei können die dort erbrachten Studienleistungen für das PWG-Studium anerkannt werden. Die Fakultät vermittelt die Förderung von Auslandsstudien und -praktika durch das ERASMUS-Programm der Europäischen Union für Hochschulen in folgenden Städten: Teramo (I), Antwerpen (BE), Kraków (PL), Liège (BE), Wrocław (PL), Utrecht (NL), London (UK), Luxembourg (LUX), Tours (FR), Basel (CH), Madrid (E), Copenhagen (DK), Tallinn (EST), Padova (I), Helsinki (FIN), Bologna (I), Istanbul (T), Urbino (I), Antalya (T).

Infos unter www.sowi.rub.de/studium/auslandsstudium

Hinweis zum Weiterstudium

Sie können Ihr Studium in folgenden Fächern in einem Master-Programm fortsetzen:

- Weiterstudium des zweiten Faches und des Masterfaches „Sozialwissenschaft“ im Master of Education (M. Ed.) für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, wenn eine vom Schulministerium NRW zugelassene Fächerkombination gewählt wurde (s.o.)
- Weiterstudium des zweiten Faches und des Masterfaches „Sozialwissenschaft“ im 2-Fächer-Master mit einer fachwissenschaftlichen Vertiefung des Schwerpunktes Soziologie oder Politikwissenschaft.
- Weiterstudium eines Faches und des interdisziplinären Master-Studienfaches „Gender-Studies“ im 2-Fächer-Master.
- Wechsel in den 1-Fach-Master-Studiengang „Sozialwissenschaft“ und keine Fortsetzung des zweiten Faches. Hier können bestimmte berufsfeldorientierte Vertiefungen (Studienprogramme), gewählt werden. Je nach Studienprogramm sind Nachstudien in unterschiedlichem Ausmaß nötig.
- Wechsel in den 1-Fach-Master-Studiengang „Gender-Studies“ (Joint Degree mit der Uni Graz) und keine Fortsetzung der Bachelor-Fächer.
- Wechsel in den 1-Fach-Master-Studiengang „Europäische Kultur und Wirtschaft“ (ECUE) und keine Fortsetzung der Bachelor-Fächer.
- Im Anschluss an den Master ist eine Promotion möglich. Besonders qualifizierte Studierende können dabei die Masterarbeit überspringen.

Weiterführende Links:

Fachlich:

- Alle fachbezogenen Informationen finden sich auf der Homepage der Fakultät unter www.sowi.rub.de
- Detaillierte Informationen über die Studiengänge der Fakultät, über die Modulstruktur, über das Lehrangebot und über die Lehrenden finden sich im jeweils aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis, dem SOWI-Info unter www.sowi.rub.de/studium/vorlesungsverzeichnis

Allgemein:

- Lehramtsstudium an der RUB
studium.rub.de/de/lehramtsstudium-fuer-gymnasien-und-gesamtschulen
- Informationen zum Master of Education Studium an der Ruhr-Universität Bochum:
www.pse.rub.de/
- Informationen zu Studiengängen in Deutschland
hochschulkompass.de
- NC-Werte an der Ruhr-Universität
studium.rub.de/de/nc-werte-der-bachelor-studiengaenge
- Bewerbung und Einschreibung an der Ruhr-Universität
studium.rub.de/de/bewerbung-bis-einschreibung-der-weg-die-rub
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de/
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
studium.rub.de/de/hochschulteam-der-arbeitsagentur
- Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA)
www.uni-due.de/isa/

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per Mail: zsb@rub.de

Internet: www.rub.de/zsb

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
studium.rub.de/de/sprechzeiten-und-kontakt-der-studienberatung

Studienwahlorientierung der ZSB

studium.rub.de/de/studienberatung-fuer-schueler

Projekte für Schülerinnen und Schüler

www.rub.de/jungeuni

Redaktion: Beate Schiller

Rev. 29.09.2021